

JÜDISCHE ST

FÜR DEMOKRATIE UND GERECHTIGKEIT IN ISRAEL

Newsle

Veranstungshinweise

Café Palestine: 31. Mai 2015



Am 31. Mai 2015 sind Evi Guggenheim Shbeta und Eyas Shbri im Café Palestine und berichten über das jüdisch-arabische Dorf Shalom/Wahat al Salam zwischen Tel Aviv und Jerusalem.

In der einzigartigen Modellgemeinde leben jüdische und arabische Familien und Einzelpersonen seit über 30 Jahren in einer Dorfgemeinschaft gleichberechtigt und in gegenseitigem Respekt zusammen. Das Dorf betreibt seit 1979 eine Friedensschule mit internationaler Ausstrahlung.

Wahat al Salam/Neve Shalom will und kann beweisen, dass es möglich ist, auf die Verständigung zu setzen.

Sonntag, 31. Mai 2015, Café Palestine, Quartierzentrum Aussersihl/Bäckeranlage, palästinensisches Essen ab 12 Uhr, Referat ab 18 Uhr. [Details](#).

Breaking the Silence: Ausstellung und Begleitveranstaltungen 4.-14. Juni 2015



Breaking the Silence ist eine Organisation israelischer Reservisten, die als SoldatInnen die Besatzungsrealitäten erlebt haben und über das Schweigen in der israelischen Gesellschaft und darüber hinaus sprechen möchten.

Seit 2000 sammelt und veröffentlicht die Gruppe Zeugenaussagen israelischer Soldatinnen und Soldaten, die in der Westbank,

oder Ostjeruslaem gedient haben. Sie hält Vorträge, organis in kleinerem Rahmen und führt Reisetouren nach Hebron du

"We should remind ourselves that when we cut down Palesti freedom to choose how to live their lives and their right to liv with a roof over their heads, we are also cutting ourselves d schreibt Yehuda Shaul, Gründer von *Breaking the Silence*.

Andrea König, Leiterin des Kulturhauses Helferei und Jochi M Goldstein haben eine Ausstellung von *Breaking the Silence* n gebracht und ein spannendes Begleitprogramm auf die Beine

Die *Jüdische Stimme für Demokratie und Gerechtigkeit in Israeli/Palästina* unterstützt die Ausstellung und die Begleitveranstaltungen. An der Finissage nimmt Sibylle Elam Vertreterin der jvjp an einem Podiumsgespräch zum Thema "Identität und Israel" teil.

Breaking the Silence will eine demokratische Diskussion über Besatzungspolitik und Kriegsführung der israelischen Armee ermöglichen. Das stösst beim israelischen Mainstream und ir rechtsnationalen Gruppierungen nicht auf Gegenliebe. Siehe Artikel in der NZZ von [Ulrich Schmid](#) und den [LeserInnenbrief](#). In diesem Zusammenhang siehe auch Gideon Levy in Ha'are [pays the price for criticizing the Israel army](#)".

4. - 14. Juni 2015, Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich, www.kulturhaus-helferei.ch. Hier gibt's mehr !

Redaktionsteam: Shelley Berlowitz, Sibylle Elam, Samuel Wiener-Barraud

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Autorin/des Autors wieder und stimmen nicht unbedingt der «Jüdische Stimme für Demokratie und Gerechtigkeit in Israel/Palästina» jvjp überein. Sie enthalten aber in jedem die wir bedenkenswert finden. Die Newsletter der jvjp dürfen weiter versendet und verlinkt werden unter der Beding verändert werden und die jvjp als Herausgeberin genannt wird.

www.jvjp.ch
info@jvjp.ch

IBAN CH8500700111201105073

Zum Abmeldung vom Newsletter klicken Sie [hier](#).